

Lebens-Integrations-Prozess und Aufstellungsseminar mit Thomas Geßner, Berlin

Sie möchten mit sich selbst in einen tieferen Kontakt kommen?
Sie sehnen sich nach mehr Lebendigkeit und Kraft in ihrem Leben?
Sie halten Ausschau nach Ihrer inneren Vision, nach den nächsten Schritten in ihrem Leben?
Sie erleben ein hartnäckiges Problem, eine Krise, berufliche oder private Veränderungen?
Sie leiden unter einem körperlichen oder psychischen Symptom?
Sie möchten eine ressourcenorientierte Form der Aufstellungsarbeit kennenlernen?

Ziele dieser Arbeit sind:

- die Förderung der eigenen Lebendigkeit
- Kraft und Entspannung im Umgang mit sich selbst
- erfüllende Beziehungen
- eine tiefere Verbindung mit sich selbst
- neue Zugänge zur inneren Vision und damit zur eigenen Kraft

Inhaltlich geht es darum, was das Leben gerade von uns will und wie wir dem folgen können.

Methodisch liegt der Fokus auf dem relativ sicheren „Jetzt“ eines Menschen im Unterschied zum möglicherweise bedrohlichen „Damals“.

Termin:

Sonntag, 8.7.2018, 18.00 Uhr – Montag 9.7.2018, 18.00 Uhr

Ort:

Priesterseminar Linz

Kosten:

€ 150,--

Anmeldung:

KSA-Österreich, Kapuzinerstraße 4, 4020 Linz

0664 392 64 64 oder 0732 7610 3001

mariak.zugmann-weber@dioezese-linz.at

Thomas Geßner

ist Dipl.-Theologe und Lehrtherapeut für Systemaufstellungen (DGfS) in freier Praxis. Er wurde 1964 in Halle (Saale) geboren, ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder. Nach 20jähriger Tätigkeit als evangelischer Pfarrer wandte er sich 2011 ganz dem Aufstellen zu. Er praktiziert und lehrt phänomenologische Aufstellungsarbeit. In seiner Arbeit verbindet er dieses Potential mit seinen beruflichen Wurzeln und Erfahrungen in der Seelsorge.

www.gessner-aufstellungen.de, <https://gessner-aufstellungen.de/blog>

Familienaufstellungen zeigen in räumlichen Bildern, wohin uns aktuelle Konflikte, Krisen oder Symptome führen wollen und was dabei in unserem Verhältnis zu anderen gesehen werden will. Sie entfalten sich in einer eher systemischen Perspektive und unterstützen dabei die Entspannung von Beziehungen im persönlichen wie im beruflichen Leben.

Mit Hilfe von Aufstellungen kann sichtbar, fühlbar und körperlich spürbar werden, wozu uns das uns gegenwärtig Herausfordernde gerade begegnet und wohin es uns führen will. Diese Arbeit greift über das rein Rationale hinaus.

Der **Lebens-Integrations-Prozess** (LIP nach Wilfried Nelles) ist ein **neues Aufstellungsformat**.

Wir schauen auf unsere aktuelle Gegenwart in ihrem Verhältnis zu vergangenen Lebensstufen wie Jugend, Kindheit und der Zeit im Mutterleib. Dieses Verfahren unterstützt eine tiefere Verbindung mit sich selbst. Es erschließt neue Zugänge zur inneren Vision und damit zur eigenen Kraft. Es geht um eine Begegnung mit sich selbst.

Das Seminar bietet Gelegenheit, in offener Gruppe beide Methoden kennen zu lernen, eigene Anliegen aufzustellen, sich als Stellvertreter zu erleben oder einfach teilnehmend dabei zu sein. Fragen zum Hintergrund der Aufstellungsarbeit und zur Vorgehensweise sind willkommen. Einzige Bedingung: Respekt für sich selbst und die anderen Teilnehmenden.

Literatur:

Wilfried Nelles, Thomas Geßner: Die Sehnsucht des Lebens nach sich selbst. Der Lebens-Integrations-Prozess in der Praxis. Innenwelt Verlag Köln, 2014

Thomas Geßner, Wie wir lieben. Und was wir alles aus Liebe tun oder vermeiden. Innenwelt Verlag Köln, 2018



Phänomenologische Aufstellungsarbeit
Ausbildung, Seminare, Beratung